



Am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Professors/Professorin für Gesundheits- und Pflegewissenschaft (W2)

zu besetzen.

Der/Die Bewerber/-in muss das Fachgebiet „Gesundheits- und Pflegewissenschaft“ in Forschung und Lehre vertreten. Die Lehre umfasst die Studiengänge des gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Bereiches der Fakultät sowie Lehrveranstaltungen in den Bereichen Human- und Zahnmedizin.

Die zukünftige Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber soll international auf dem Gebiet der evidenzbasierten Gesundheitsförderung, Prävention oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft ausgewiesen sein, die klinische und epidemiologische Forschung der Fakultät stärken sowie deren Implementierung in die Praxis wissenschaftlich unterstützen. Engagement in bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät im Bereich „Epidemiologie und Pflegewissenschaft“ und beim Ausbau internationaler Kooperationen sowie die enge wissenschaftliche Kooperation mit dem Universitätsklinikum Halle (Saale) werden erwartet. Zudem sind die Mitarbeit im Promotionskolleg HaPKoM, im Profizentrum Gesundheitswissenschaften und Engagement bei der Einführung und Umsetzung moderner Lehrkonzepte erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium im Bereich Gesundheits- oder Pflegewissenschaft bzw. einer ähnlichen wissenschaftlichen Disziplin, Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, einschlägige und anhand internationaler Publikationstätigkeit sowie der Einwerbung kompetitiver Drittmittel ausgewiesene Leistungen in der Forschung, nachgewiesene Erfahrung in der Lehre und der Leitung von Arbeitsgruppen.

Zu den Aufgaben des/der künftigen Stelleninhabers/Stelleninhaberin gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) genannten Aufgaben.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Schwerbehinderten Bewerber/Bewerberinnen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, beglaubigten Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis (strukturierte Liste der wissenschaftlichen Arbeiten), Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit, Lehrkonzept und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: www.medicin.uni-halle.de, Medizinische Fakultät, Berufungen) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von **sechs Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten: **Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale)**

